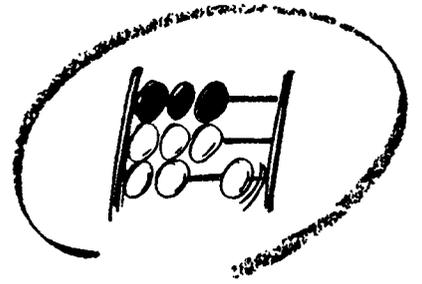


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

September 1996



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

September 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER —
POESCHEL —



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV D, Telefon: 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

    **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

  **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1997

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 1020220-96109

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotoren und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölkategorien	42
6.2	Steuersolibeträge nach Mineralölkategorien	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|--------|--|
| 0 | = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... | = Angaben fallen später an |
| - | = nichts vorhanden | x | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r | = berichtiges Ergebnis |
| | | oder - | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

- | | | |
|---|---|---------------------|
| m | = | Milli (Tausendstel) |
| d | = | Dezi (Zehntel) |
| h | = | Hekto (Hundert) |
| k | = | Kilo (Tausend) |
| M | = | Mega (Million) |
| G | = | Giga (Milliarde) |
| T | = | Tera (Billion) |

Sonstige Abkürzungen

- | | | |
|----------|---|-------------------|
| BGBL | = | Bundesgesetzblatt |
| C | = | Celsius |
| Ne | = | Nichteisen |
| S-Gehalt | = | Schwefelgehalt |

Maßeinheiten

- | | | | | | |
|----------------|---|------------|------|---|----------------|
| kg | = | Kilogramm | Mill | = | Million |
| dt | = | Dezitonne | kWh | = | Kilowattstunde |
| t | = | Tonne | MWh | = | Megawattstunde |
| l | = | Liter | GWh | = | Gigawattstunde |
| hl | = | Hektoliter | | | |
| m ³ | = | Kubikmeter | | | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung
– Eigenverbrauch
– Verluste
+/- Bestandsveränderung
+ Einfuhr
– Ausfuhr
= Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z. B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung
– Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
+/- Bestandsveränderungen
+ Einfuhr
– Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z. B. leichtes Heizöl in Dieselmotortreibstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
– Ausfuhr
– Verbrauch innerhalb der Unternehmen
+/- Bestandsveränderungen
= Zur Abgabe im Inland verfügbar Abgabe nach Abnehmergruppen Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u. a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d. h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz - MinöStG - in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist § 28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur.
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1 FESTE BRENNSTOFFE
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	59	58	57
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	95 668	94 708	86 218	86 442
ARBEITER	ANZAHL	74 995	74 122	66 700	66 949
ANGESTELLTE	ANZAHL	20 673	20 586	19 518	19 493
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	8 036	8 148	6 842	7 280
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	490 736	471 027	455 157	452 388
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	336 107	322 697	306 120	306 039
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	154 629	148 330	149 037	147 349
UMSATZ	1 000 DM	1 326 217	1 151 691	472 986	505 205
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 309 101	1 132 410	456 621	487 197
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	17 116	19 281	16 365	18 008
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	79.8	82.4	69.4	71.3
BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	31	30	30
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	41 754	40 531	39 032	32 730
ARBEITER	ANZAHL	28 227	27 272	21 643	21 424
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 527	13 259	11 389	11 306
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	3 669	3 620	2 663	2 738
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	214 370	191 728	158 574	170 462
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	128 838	115 393	90 838	100 143
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	85 533	76 335	67 736	70 319
UMSATZ	1 000 DM	625 193	590 762	491 623	531 831
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	620 334	585 129	487 829	526 781
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	4 859	5 633	3 794	5 050
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	55.8	54.8	47.2	51.0

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		VERÄNDERUNG SEPTEMBER 1996 GEGEN SEPTEMBER 1995	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS SEPTEMBER 1996	
	t	t	%	t		%		
STEINKOHLLEN								
FOERDERUNG	4 568 389	3 952 867	-13.5	40 299 964	35 862 684	-11.0		
EINSATZ IN								
ZECHENKOKEREIEN	453 625	511 776	12.8	4 160 156	4 442 632	6.8		
BRIKETTFABRIKEN	41 250	31 577	-23.4	254 992	260 781	2.3		
ZECHENKRAFTWERKEN	98 267	-	-100.0	956 843	-	-100.0		
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	9 945	9 425	-5.2	94 290	89 135	-5.6		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-477 306	-285 451	X	-466 161	10 698	X		
EINFUHR	1 024 061	1 292 824	26.2	11 193 773	11 564 836	3.9		
AUSFUHR	353 161	86 891	-75.4	1 574 858	882 671	-44.0		
INLANDSVERSORGUNG	4 158 895	4 320 571	3.9	43 926 437	41 762 989	-4.9		
STEINKOHLLENBRIKETTS								
HERSTELLUNG	40 395	30 698	-24.0	250 686	248 552	-0.9		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	15 512	12 745	-17.8	85 019	79 380	-6.6		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	637	X	-	6 330	X		
EINFUHR	1 854	14 381	675.9	46 173	66 746	44.6		
AUSFUHR	14 943	16 404	9.8	99 194	92 154	-7.1		
INLANDSVERSORGUNG	11 794	16 567	40.5	112 647	150 094	33.2		
STEINKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	887 063	880 532	-0.7	8 347 649	7 931 239	-5.0		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	35 748	63 221	76.9	265 502	481 183	81.2		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	110 040	28 019	X	1 250 481	55 435	X		
EINFUHR	300 099	292 130	-2.7	1 690 915	2 448 308	29.5		
AUSFUHR	35 774	14 307	-60.0	219 042	131 394	-40.0		
INLANDSVERSORGUNG	1 225 680	1 123 154	-8.4	11 004 501	9 822 405	-10.7		
BRAUNKOHLLEN								
FOERDERUNG	15 051 016	14 234 470	-5.4	142 587 407	139 597 027	-2.1		
EINSATZ	2 675 565	2 251 746	-15.8	22 341 234	20 638 891	-7.6		
DAVON								
IN BRIKETTFABRIKEN	1 148 928	986 932	-14.1	8 215 293	8 324 153	1.3		
IN KOKEREIEN	38 440	47 756	24.2	453 601	413 098	-8.9		
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	789 083	711 318	-9.9	6 975 490	6 083 940	-12.8		
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	547 842	398 771	-27.2	5 296 468	4 638 389	-12.4		
FUER SONSTIGES	151 272	106 969	-29.3	1 400 382	1 179 241	-15.8		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1 995	3 172	59.0	57 094	75 158	31.6		
EINFUHR	6 870	513	-92.5	332 285	70 438	-78.8		
AUSFUHR	7 626	48 618	537.6	262 171	199 398	-23.9		
INLANDSVERSORGUNG	12 372 700	11 931 447	-3.6	120 259 193	118 754 079	-1.3		
BRAUNKOHLLENBRIKETTS								
HERSTELLUNG	521 311	443 908	-14.8	3 658 189	3 734 640	2.1		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	15 908	12 749	-19.9	90 421	90 372	-0.1		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	12 206	6 552	X	5 893	-20 341	X		
EINFUHR	63 958	49 259	-23.0	302 922	412 705	36.2		
AUSFUHR	4 962	41 601	738.4	129 200	187 411	45.1		
INLANDSVERSORGUNG	576 605	445 370	-22.8	3 747 383	3 849 221	2.7		
BRAUNKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	12 115	14 262	17.7	140 393	126 543	-9.9		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1	6	500.0	398	173	-48.8		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-792	560	X	2 108	4 951	X		
EINFUHR	894	1 437	60.7	3 715	10 870	192.6		
AUSFUHR	1 558	3 571	129.3	10 533	18 103	71.9		
INLANDSVERSORGUNG	10 659	12 682	19.0	135 345	124 089	-8.3		
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN								
HERSTELLUNG	315 015	284 039	-9.8	2 810 210	2 468 071	-12.2		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	40 379	14 789	-63.4	463 337	306 673	-33.8		
INLANDSVERSORGUNG	274 636	269 250	-2.0	2 346 873	2 161 398	-7.9		
ÖSTERREICHISCHE UND TSCHHEISCHE HARTBRAUNKOHLLEN								
EINFUHR	250 315	99 699	-60.2	1 340 855	1 328 370	-0.9		
INLANDSVERSORGUNG	250 315	99 699	-60.2	1 340 855	1 328 370	-0.9		
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET								
FOERDERUNG	7 970 747	8 373 610	5.1	77 784 277	78 807 218	1.3		
EINSATZ	1 202 956	1 190 967	-1.0	9 728 096	9 689 508	-0.4		
DAVON								
IN BRIKETTFABRIKEN	405 294	380 546	-6.1	2 669 845	2 927 768	9.7		
IN KOKEREIEN	38 440	47 756	24.2	453 601	413 098	-8.9		
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	604 964	567 485	-6.2	5 184 475	4 645 864	-10.4		
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	134 834	167 224	24.0	1 240 771	1 429 521	15.2		
FUER SONSTIGES	19 424	27 956	43.9	179 404	273 267	52.3		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	514	675	31.3	3 990	49 596	1 143.0		
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST								
FOERDERUNG	7 080 269	5 860 860	-17.2	64 803 130	60 789 809	-6.2		
EINSATZ	1 472 609	1 060 779	-28.0	12 613 138	10 949 323	-13.2		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1 481	2 497	68.6	53 104	25 563	-51.9		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERÄNDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		2.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	2.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEMERBE 2) DARUNTER:	1 739 080	1 674 140	-3.7	5 540 592	5 223 929	-5.7
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	3 167	5 564	75.7	10 448	15 818	51.4
15	ERNAHRUNGSGEMERBE	19 786	31 858	61.0	79 811	82 257	3.1
17	TEXTILGEMERBE	18 706	18 927	1.2	64 311	63 074	-1.9
21	PAPIERGEMERBE	231 804	210 223	-9.3	749 499	687 907	-8.2
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	221 978	201 652	-9.2	717 960	661 310	-7.9
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	439 621	502 956	14.4	1 569 666	1 730 995	10.3
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	386 713	460 065	19.0	1 389 593	1 579 063	13.6
26	GLASGEMERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	502 661	497 615	-1.0	1 404 369	1 302 079	-7.3
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	494 226	489 777	-0.9	1 383 741	1 277 729	-7.7
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	480 068	472 215	-1.6	1 320 470	1 219 930	-7.6
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	504 601	392 606	-22.2	1 547 825	1 269 366	-18.6
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	501 184	389 847	-22.2	1 510 446	1 240 217	-17.9
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	2 262	2 172	-4.0	34 005	16 408	-51.7
29	MASCHINENBAU	2 761	233	-91.6	9 725	1 818	-81.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	6 309	10 653	68.9	37 186	48 859	31.4
STEINKOHLLENKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEMERBE 2) DARUNTER:	3 498 192	3 190 862	-8.8	10 851 534	9 657 600	-11.0
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	19 785	11 724	-40.7	79 055	32 738	-58.6
15	ERNAHRUNGSGEMERBE	4 953	8 489	71.4	10 368	14 564	40.5
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	75 242	68 858	-8.5	221 697	209 686	-5.4
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	74 993	68 598	-8.5	220 570	208 160	-5.6
26	GLASGEMERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	95 994	82 581	-14.0	274 571	218 334	-20.5
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	81 834	68 617	-16.2	230 056	178 344	-22.5
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	58 880	44 799	-23.9	156 580	120 303	-23.2
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	3 267 563	2 988 910	-8.5	10 106 799	9 089 650	-10.1
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	3 131 526	2 885 125	-7.9	9 656 803	8 753 856	-8.4
27.2	HERTSTELLUNG V. ROHEISEN	32 050	5 728	-82.1	132 781	21 150	-84.1
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	49 053	35 898	-26.8	125 894	108 259	-14.0
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	54 839	62 102	13.2	190 995	206 118	7.9
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	5 644	5 546	-1.7	18 570	15 961	-3.7
29	MASCHINENBAU	7 297	5 960	-18.3	26 018	20 841	-19.9
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	2 431	5 074	108.7	60 237	13 937	-76.9
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	6 336	5 289	-16.5	17 398	14 323	-17.7

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995		1996		KUMULIERT			
		3.VJ		3.VJ		VERAENDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	2.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	2.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	%	t	%				
ROHBRAUNKOHLN									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	35 347 007	35 675 769	0.9	111 416 372	117 396 550	5.4		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	494 943	389 284	-21.3	1 952 025	1 588 558	-18.6		
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	3 997	174	-95.6	8 259	4 308	-47.8		
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	19 852	26 163	31.8	103 599	140 457	35.6		
17	TEXTILGEWERBE	9 144	1 618	-82.3	46 674	14 996	-67.9		
21	PAPIERGEWERBE	2 518	4 500	78.7	12 074	16 377	35.6		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	424 156	201 057	-52.6	1 541 660	962 557	-37.6		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	416 462	195 248	-53.1	1 509 563	945 982	-37.3		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	19 996	35 947	79.8	68 715	67 495	-1.8		
29	MASCHINENBAU	7 633	8 612	12.8	60 068	60 983	1.5		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 946	2 757	41.7	43 248	12 097	-72.0		
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	245	27	-89.0	2 430	2 026	-16.6		
BRAUNKOHLNBRICKETTS UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	689 278	654 017	-5.1	2 096 951	1 946 507	-7.2		
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	6 866	4 652	-32.2	16 640	10 458	-37.2		
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	33 023	34 253	3.7	99 273	103 777	4.5		
17	TEXTILGEWERBE	1 846	198	-89.3	13 292	1 782	-86.6		
21	PAPIERGEWERBE	70 526	51 453	-27.0	229 489	191 575	-16.5		
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	70 515	51 452	-27.0	228 881	191 499	-16.3		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	44 418	37 105	-16.5	124 659	174 770	40.2		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	21 713	26 483	22.0	68 352	122 002	78.5		
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	2 256	289	-87.2	9 629	6 191	-35.7		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	493 285	493 413	0.0	1 451 994	1 306 277	-10.0		
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	462 876	471 376	1.8	1 362 843	1 231 858	-9.6		
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	371 117	376 173	1.4	1 081 163	965 379	-10.7		
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	26 802	21 234	-20.8	64 790	79 919	23.4		
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	22 663	18 625	-17.8	50 466	69 869	38.4		
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	116	77	-33.6	2 463	1 135	-53.9		
29	MASCHINENBAU	232	164	-29.3	5 669	3 975	-29.9		
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	778	826	6.2	2 805	3 063	9.2		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	5 319	7 571	42.3	41 309	42 871	3.8		
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	129	87	-32.6	3 054	2 413	-21.0		

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRICKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1996			1996		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEPTEMBER
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 294 546	1 292 824	11 564 836	92 344	85 465	846 258
EUROPA	374 343	458 031	3 423 706	28 037	30 966	254 422
LAENDER DER EG	13 789	67 090	576 160	3 564	4 840	57 434
FRANKREICH	12 410	252	57 989	3 296	23	11 390
BELGIEN/LUXEMBURG	783	8 834	129 233	173	420	13 362
NIEDERLANDE	391	57 824	386 836	45	4 305	32 239
GROSSBRITANNIEN	199	314	1 741	46	68	368
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	360 553	390 941	2 847 546	24 473	26 126	196 988
RUSSLAND	4 683	76	51 919	365	12	4 990
POLEN	313 145	306 754	2 306 204	20 726	19 649	151 841
TSCHECHISCHE REPUBLIK	32 824	83 802	468 325	2 548	6 441	36 658
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	920 204	834 793	8 141 130	64 307	54 499	591 836
SUEDAFRIKA	544 944	558 382	3 906 798	35 154	34 684	257 744
VEREINIGTE STAATEN	107 982	46 911	1 789 815	11 160	4 782	155 148
KANADA	-	-	1 136	-	-	135
AUSTRALIEN	36 232	11 497	813 882	2 450	1 085	63 720
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	248 535	292 130	2 448 308	39 487	39 654	385 619
EUROPA	187 820	179 776	1 736 542	30 364	27 386	285 247
LAENDER DER EG	36 656	19 863	442 775	7 785	3 373	90 278
FRANKREICH	3 821	5 745	48 454	1 154	1 676	13 580
BELGIEN/LUXEMBURG	15 863	2 232	165 218	3 253	493	34 798
NIEDERLANDE	16 949	7 561	216 713	3 321	608	40 062
GROSSBRITANNIEN	24	148	540	7	35	157
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	151 164	159 913	1 293 767	22 629	24 012	194 969
POLEN	97 807	99 415	776 030	14 743	14 859	116 252
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	60 715	112 355	711 766	9 123	12 269	100 372
CHINA	43 798	12 385	241 468	7 252	2 037	40 112
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	389	513	70 438	31	23	2 778
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	68 322	49 259	412 705	7 501	4 606	41 414
TSCHECHISCHE REPUBLIK	35 264	46 658	312 603	3 234	4 299	28 774
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	817	1 437	10 870	247	415	3 349
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	122 136	99 699	1 328 370	4 425	3 771	50 584
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	122 136	99 699	1 328 370	4 425	3 771	50 584

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEPTEMBER
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	59 661	86 891	882 671	13 259	19 397	179 852
EUROPA	59 633	86 854	882 453	13 248	19 367	179 689
LAENDER DER EG	56 129	85 544	852 933	12 531	18 988	174 567
FRANKREICH	8 050	13 734	122 729	2 127	3 692	32 955
BELGIEN/LUXEMBURG	46 521	50 008	517 886	10 042	11 661	116 053
NIEDERLANDE	50	450	102 970	11	141	6 052
GROSSBRITANNIEN	-	16 947	89 148	-	2 856	15 593
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 504	1 311	29 520	717	379	5 122
NORWEGEN	1 000	-	7 989	150	-	1 373
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	29	37	218	11	30	163
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	73	16 404	92 154	26	4 953	26 958
EUROPA	73	16 404	92 154	26	4 953	26 958
LAENDER DER EG	52	16 154	89 754	18	4 857	26 316
FRANKREICH	-	12 964	53 027	-	3 908	16 338
BELGIEN/LUXEMBURG	28	158	2 292	9	59	760
GROSSBRITANNIEN	-	1 641	31 080	-	468	7 982
OESTERREICH	24	171	1 716	9	73	736
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	21	250	2 400	8	96	642
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	18 684	14 307	131 394	4 368	3 158	30 921
EUROPA	18 549	14 267	131 023	4 297	3 132	30 700
LAENDER DER EG	10 651	11 210	100 222	2 435	2 372	23 433
FRANKREICH	1 332	493	11 196	307	138	2 684
BELGIEN/LUXEMBURG	48	74	19 860	21	25	4 018
NIEDERLANDE	6 746	8 689	35 833	1 255	1 477	6 435
OESTERREICH	930	636	8 909	286	223	2 978
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	7 898	3 057	30 800	1 862	760	7 267
NORWEGEN	4 359	1 670	20 313	815	313	3 779
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	135	40	372	71	26	221
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	44 094	48 618	199 398	5 792	3 716	22 830
EUROPA	44 094	48 618	199 398	5 792	3 716	22 830
LAENDER DER EG	44 094	48 605	199 311	5 792	3 713	22 817
FRANKREICH	3 554	3 242	25 221	367	299	2 551
BELGIEN/LUXEMBURG	32 366	38 291	146 125	4 407	2 674	16 791
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	13	15	-	3	4
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	18 684	14 307	131 394	4 368	3 158	30 921
EUROPA	18 549	14 267	131 023	4 297	3 132	30 700
LAENDER DER EG	10 651	11 210	100 222	2 435	2 372	23 433
FRANKREICH	1 332	493	11 196	307	138	2 684
BELGIEN/LUXEMBURG	48	74	19 860	21	25	4 018
NIEDERLANDE	6 746	8 689	35 833	1 255	1 477	6 435
OESTERREICH	930	636	8 909	286	223	2 978
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	7 898	3 057	30 800	1 862	760	7 267
NORWEGEN	4 359	1 670	20 313	815	313	3 779
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	135	40	372	71	26	221
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	29 467	41 601	187 411	6 016	7 648	34 919
EUROPA	29 467	41 601	187 411	6 016	7 648	34 919
LAENDER DER EG	26 299	37 760	172 917	5 740	7 290	33 084
FRANKREICH	6 310	8 831	27 633	1 262	1 553	6 499
BELGIEN/LUXEMBURG	4 178	3 083	13 309	706	709	3 057
ITALIEN	1 158	2 646	9 839	326	848	2 584
OESTERREICH	14 185	13 778	83 352	3 368	3 280	17 251
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 168	3 832	14 496	276	357	1 834
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	18 684	14 307	131 394	4 368	3 158	30 921
EUROPA	18 549	14 267	131 023	4 297	3 132	30 700
LAENDER DER EG	10 651	11 210	100 222	2 435	2 372	23 433
FRANKREICH	1 332	493	11 196	307	138	2 684
BELGIEN/LUXEMBURG	48	74	19 860	21	25	4 018
NIEDERLANDE	6 746	8 689	35 833	1 255	1 477	6 435
OESTERREICH	930	636	8 909	286	223	2 978
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	7 898	3 057	30 800	1 862	760	7 267
NORWEGEN	4 359	1 670	20 313	815	313	3 779
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	135	40	372	71	26	221
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	3 386	3 571	18 103	1 079	1 090	6 035
EUROPA	3 386	3 571	18 066	1 079	1 090	6 022
LAENDER DER EG	3 362	3 549	17 842	1 066	1 077	5 912
BELGIEN/LUXEMBURG	325	387	1 504	105	125	499
ITALIEN	493	178	1 667	179	73	589
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	24	22	225	13	13	110

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRICKETS	107.0	107.0	107.4	107.4
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRICKETS	101.4	101.5	101.8	101.8
DAR. BRAUNKOHLNBRICKETS	112.0	112.7	115.3	115.3
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.6	85.3	83.8	83.9
STEINKOHLN	88.2	87.9	86.5	86.7
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDERN)	91.0	90.8	89.1	89.0
AUS MITTEL- U. OSTERUPA. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	76.6	75.9	74.2	75.0
STEINKOHLNOKS	89.4	89.4	90.7	90.5
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRICKETS (EINSCHL. STEINKOHLNOKS)	97.5	97.9	97.2	96.5
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRICKETS	97.9	97.2	96.1	95.3
DARUNTER: STEINKOHLN	99.2	98.8	97.8	96.3
STEINKOHLNOKS	97.0	98.8	98.7	97.9
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	108.6 108.7	109.5 108.7	110.8 109.4	111.0 109.7
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRICKETS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	108.7	108.7	109.4	109.7
BRAUNKOHLNBRICKETS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	115.4	115.1	117.8	118.1
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	105.6	105.5	-	-
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	107.0	107.1	108.3	108.3

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	74	74	71	71
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 155	22 941	21 171	21 125
ARBEITER	ANZAHL	9 746	9 648	9 062	8 934
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 409	13 293	12 109	12 191
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 356	1 313	1 192	1 210
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	150 049	140 069	136 684	137 413
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	50 397	46 789	45 265	47 117
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 652	93 280	91 419	90 296
UMSATZ	1 000 DM	9 108 365	9 089 181	9 782 988	10 014 719
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 861 758	8 841 719	9 532 417	9 762 505
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	246 607	247 462	250 571	252 214
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	103.5	108.5	108.3	108.9

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1995	1996	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1996 GEGEN SEPTEMBER 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS SEPTEMBER 1996	
	t	%		t	%	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	3 851	2 049	-87.9	42 464	23 893	-77.7
NOERDLICH DER ELBE	50 559	64 609	21.7	462 642	486 617	4.9
ZWISCHEN ELBE UND WESER	33 934	30 471	-11.4	310 838	295 781	-5.1
ZWISCHEN WESER UND EMS	47 779	43 968	-8.7	443 428	402 134	-10.3
EMSMUENDUNG	50	103	51.5	875	924	5.3
WESTLICH DER EMS	86 965	80 954	-7.4	785 938	761 629	-3.2
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	13 869	14 011	1.0	102 221	118 802	14.0
ALPENVORLAND	4 640	4 996	7.1	54 756	43 313	-26.4
BUNDESGBIET	241 647	241 161	-0.2	2 203 162	2 133 093	-3.3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1996 GEGEN SEPTEMBER 1995	KUMULIERT		
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS SEPTEMBER 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 142 974	2 106 393	-1.7	17 963 125	18 481 280	2.9
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-8 191	-38 422	X	402 228	126 790	X
UMWIDMUNGEN	122 942	-11 884	-109.7	949 664	26 419	-97.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	397 129	419 664	5.7	4 930 759	4 770 531	-3.2
AUSFUHR 4)	292 886	183 372	-37.4	2 163 580	1 712 463	-20.9
INLANDSVERSORGUNG	2 361 967	2 292 380	-2.9	22 082 196	21 692 556	-1.8
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 970 309	1 891 342	-7.1	16 128 674	15 757 957	-2.3
EIGENVERBRAUCH	108	72	X	1 067	818	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-200 064	86 034	X	-133 321	93 933	X
UMWIDMUNGEN	226 135	233 664	3.3	1 443 783	1 631 438	13.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	44 116	58 775	33.2	366 356	500 552	36.6
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 898 063	2 095 491	10.4	17 160 978	18 509 440	7.9
EIGENVERBRAUCH	1 825	1 340	X	31 214	25 662	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	57 534	179 607	X	860 741	267 430	X
UMWIDMUNGEN	-157 997	-166 571	5.4	-1 086 593	-1 073 733	-1.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 050 547	1 029 117	-2.0	8 947 341	9 095 942	1.7
EIGENVERBRAUCH	131 840	134 685	X	1 237 601	1 220 324	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	22 025	6 468	X	-6 640	78 532	X
UMWIDMUNGEN	161 129	33 689	-79.1	1 324 661	943 632	-28.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	167 037	123 612	-26.0	1 218 700	1 142 852	-6.2
EINFUHR 4)	113 999	107 217	-5.9	1 080 931	831 930	-23.0
AUSFUHR 4)	360 745	390 549	8.3	2 838 485	3 022 816	6.5
INLANDSVERSORGUNG	688 078	527 665	-23.3	6 051 507	5 564 044	-8.1

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

DEUTSCHLAND
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995		1996		KUMULIERT		
		3.VJ		3.VJ		2.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995		VERAENDERUNG GEGEN 3.VJ 1995
		t		%		t		%
HEIZOEL, LEICHT								
	BERGBAU U. VERARB. GEMERBE DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNING	662 524	758 240	14.4	2 786 100	9 038 285	9.1	
10		10 527	8 114	-22.9	31 317	34 345	9.7	
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	29 643	29 010	-2.1	76 151	81 201	6.6	
15	ERNAEHRUNGSGEMERBE	142 697	156 897	10.0	531 199	502 004	-5.5	
17	TEXTILGEMERBE	16 505	15 427	-6.5	76 772	77 193	0.5	
21	PAPIERGEMERBE	26 884	20 601	-23.4	114 069	107 187	-6.0	
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	8 563	7 977	-6.8	42 171	36 950	-14.8	
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	140 000	138 747	-0.9	483 523	534 133	10.5	
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	23 563	24 659	4.7	105 971	114 963	8.5	
26	GLASGEMERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	87 688	80 442	-8.3	322 365	340 470	5.6	
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	22 523	22 328	-0.9	94 122	106 277	12.9	
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	32 652	33 945	4.0	170 268	174 705	2.6	
29	MASCHINENBAU	31 672	34 056	7.5	246 821	273 282	10.7	
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	13 216	14 216	7.6	74 500	88 109	18.3	
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	14 690	111 947	662.1	75 210	216 952	188.5	
35	SONST. FAHRZEUGBAU	6 400	6 622	3.5	36 099	41 223	14.2	
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	11 268	12 036	6.8	64 383	104 633	62.5	
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER								
	BERGBAU U. VERARB. GEMERBE DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNING	1 584 274	1 506 223	-4.9	5 022 942	4 709 303	-6.2	
10		11 475	3 912	-65.9	33 405	12 174	-63.6	
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	4 147	3 317	-20.0	15 101	9 911	-34.4	
15	ERNAEHRUNGSGEMERBE	45 566	57 365	25.9	127 392	120 198	-5.6	
17	TEXTILGEMERBE	8 842	8 461	-4.3	36 738	37 087	0.9	
21	PAPIERGEMERBE	72 157	60 621	-16.0	249 361	241 006	-3.4	
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	268 942	250 657	-6.8	848 164	793 691	-6.4	
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	575 395	560 851	-2.5	1 867 570	1 837 550	-1.6	
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	8 235	7 912	-3.9	31 373	31 710	1.1	
26	GLASGEMERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	171 971	161 227	-6.2	505 816	457 895	-9.5	
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	388 730	369 796	-4.9	1 183 809	1 061 271	-10.4	
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	1 024	768	-25.0	4 899	4 956	1.2	
29	MASCHINENBAU	1 942	2 121	9.2	14 996	14 900	-0.6	
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	414	823	98.8	5 557	3 069	-44.8	
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 532	1 558	1.7	12 007	14 673	22.2	
35	SONST. FAHRZEUGBAU	462	495	7.1	1 723	1 571	-8.8	
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	2 469	3 035	22.9	12 251	13 698	11.8	

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEPTEMBER

t

1 000 DM

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	9 562 250	7 234 311	74 694 858	2 159 047	1 737 821	16 461 586
GROSSBRITANNIEN	2 681 298	529 755	12 480 413	653 604	124 159	2 825 449
NORWEGEN	1 631 363	1 947 789	15 625 472	389 409	503 489	3 636 245
RUSSLAND	2 222 556	1 580 576	18 143 574	455 771	359 373	3 704 982
ALGERIEN	181 673	309 924	4 357 005	45 692	86 214	1 051 976
LIBYEN	907 758	1 172 312	9 155 961	206 727	285 268	2 064 638
NIGERIA	301 214	261 977	2 691 757	73 698	67 061	633 017
ANGOLA	47 292	-	703 436	12 333	-	161 904
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	158 376	347 250	2 019 793	26 361	66 353	362 433
SYRIEN	683 446	225 028	2 968 212	138 884	50 042	624 043
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	123 579	138 865	758 030	26 826	34 096	161 244
SAUDI-ARABIEN	462 770	594 879	4 042 286	99 460	131 533	863 920
JEMEN	-	-	126 750	-	-	32 636
AUSFUHR	52 329	-	739 506	10 780	-	151 757

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	164 140	183 537	1 890 089	48 463	56 538	560 507
BELGIEN/LUXEMBURG	26 967	27 588	244 017	7 596	8 169	69 155
NIEDERLANDE	79 097	91 850	1 110 592	23 310	28 020	335 327
GROSSBRITANNIEN	-	-	21 088	-	-	6 580
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	935	-	1 308	308	-	418
AUSFUHR	53 644	10 210	164 840	18 291	3 613	55 031
OESTERREICH	9 876	8 084	80 475	3 293	2 765	26 005
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	216 541	234 922	2 792 305	66 190	75 749	868 243
FRANKREICH	23 343	55 809	374 672	7 463	18 742	117 157
BELGIEN/LUXEMBURG	67 207	50 703	493 763	20 156	16 055	146 732
NIEDERLANDE	102 538	57 242	1 428 297	30 466	18 249	454 101
GROSSBRITANNIEN	9 301	30 073	205 385	3 160	9 817	64 809
OESTERREICH	1 302	-	2 070	462	-	808
AUSFUHR	181 338	165 586	1 452 895	62 172	59 569	487 048
BELGIEN/LUXEMBURG	981	248	7 509	579	154	4 361
OESTERREICH	23 067	12 693	158 163	8 153	4 622	54 212
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	5 694	18	74 918	1 630	6	23 267
NIEDERLANDE	2 610	18	54 227	708	6	17 072
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	13 973	7 576	93 727	4 995	2 882	32 974
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	49	-	196	17	-	67
OESTERREICH	2	-	21	1	-	12
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEPTEMBER
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 329 792	2 118 995	14 228 058	365 344	633 078	3 890 625
FRANKREICH	27 619	54 519	503 285	7 846	17 606	139 186
BELGIEN/LUXEMBURG	144 233	185 942	994 803	39 902	52 973	278 487
NIEDERLANDE	658 709	1 050 521	6 919 352	179 349	310 970	1 885 438
GROSSBRITANNIEN	148 549	72 500	687 451	41 493	23 642	181 776
DAENEMARK	2 026	32 802	189 600	601	11 315	49 061
SCHWEDEN	90 030	125 167	1 590 030	25 085	38 232	431 988
NORWEGEN	30 668	69 543	655 972	8 262	21 350	176 602
LETTLAND	31 303	17 652	225 715	8 883	5 797	60 498
RUSSLAND	127 956	319 004	1 535 442	35 148	94 262	413 537
TSCHECHISCHE REPUBLIK	19 718	23 476	143 945	5 686	6 842	42 984
UNGARN	16 567	20 776	208 739	4 696	6 456	58 178
ALGERIEN	-	56 417	201 289	-	15 628	54 972
AUSFUHR	297 361	303 127	2 549 509	94 539	102 495	776 913
FRANKREICH	12 507	141 369	581 545	4 263	43 205	161 919
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	3 915	3 587	35 400	1 022	816	9 334

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	5 633	15 335	113 190	1 105	3 270	21 361
FRANKREICH	-	616	3 850	-	153	967
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	10 321	-	-	1 942
NIEDERLANDE	1 004	573	42 684	397	282	8 618
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	230 958	307 536	2 402 778	44 730	56 510	429 236
NIEDERLANDE	372	8	84 560	89	5	13 246
OESTERREICH	7 832	9 489	118 530	1 359	1 895	19 476

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	52 332	47 576	361 087	7 661	8 411	60 385
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	35 537	-	-	7 255
NIEDERLANDE	15 948	11 073	87 680	2 526	2 182	15 084
RUSSLAND	-	-	8 373	-	-	1 403
POLEN	-	21 508	61 065	-	4 100	10 681
AUSFUHR	1 996	457	81 914	248	66	9 649
FRANKREICH	1 996	-	19 163	248	-	2 433
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	32 788	34 643	176 347	4 553	5 163	25 337
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
RUSSLAND	28 295	34 643	125 125	3 935	5 163	18 300
POLEN	4 492	-	25 643	618	-	3 523
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	-	-	16 358	-	-	1 752
AUSFUHR	10 512	28 925	136 179	1 227	3 876	18 032

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	49 901	9 662	181 306	7 432	1 448	26 877
NIEDERLANDE	12 448	594	86 362	1 550	98	12 080
RUSSLAND	7 113	-	38 975	1 004	-	6 006
POLEN	8 347	9 068	29 022	1 129	1 350	4 103
AUSFUHR	52 093	53 631	401 945	7 432	8 286	59 222
BELGIEN/LUXEMBURG	3 212	2 805	13 281	388	400	1 853
SCHIFFSBEDARF	14 503	8 397	139 184	2 046	1 386	21 501

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	78.4	72.9	94.6	101.4
MINERALDELERZEUGNISSE	103.0	103.5	108.2	113.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	111.6	112.3	116.1	119.3
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	116.7	117.3	121.2	122.8
DIESELKRAFTSTOFF	102.4	103.5	106.8	113.1
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	100.8	102.9	106.0	113.7
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	101.2	103.1	106.4	113.5
HEIZOELE	76.2	77.4	86.3	100.5
HEIZOEL, LEICHT	73.7	76.3	85.2	100.6
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	72.7	75.6	84.6	100.4
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	77.5	79.0	87.3	101.6
HEIZOEL, SCHWER	90.0	83.5	92.7	99.6
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	91.7	85.6	94.2	101.7
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	93.2	87.4	95.4	102.4
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	90.3	83.9	93.0	101.0
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	87.8	80.8	90.7	96.8
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.2	80.7	90.6	95.9
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDOEL, ROH	72.6	70.9	87.1	95.2
VIA NORDSEEHAEFEN	72.6	71.1	88.6	96.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	72.6	70.8	85.3	93.9
AUS OPEC-LAENDERN	74.2	72.3	89.1	96.2
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	71.2	69.8	85.5	94.4
AUS GROSSBRITANNIEN	69.5	68.6	85.0	94.0
MINERALDELERZEUGNISSE	69.7	70.8	83.5	95.4
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	65.3	67.0	79.7	88.5
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	63.8	64.7	77.0	80.5
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	63.9	64.8	77.3	80.7
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	63.7	64.6	76.8	80.4
DIESELKRAFTSTOFF	65.7	68.9	82.0	99.9
HEIZOELE	67.6	69.5	82.1	98.3
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	65.1	67.8	80.3	96.0
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	104.1	95.2	109.8	133.1
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.8	87.7	107.7	132.7
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	107.8	99.6	111.1	133.3

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	79.2	88.7	93.5
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	69.0	70.3	82.5	90.0
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	67.3	68.2	80.8	85.7
HEIZOEL	73.7	72.0	86.3	91.9
HEIZOEL, LEICHT	65.9	68.5	82.7	90.2
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	91.4	80.0	94.4	95.7
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	80.4	81.4	89.0	101.9
KRAFTSTOFFE	118.2	118.6	120.7	122.6
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 1991 = 100 1 hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	80.4	81.4	89.0	101.9
SELBSTBEDIENUNG 10 l				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.2	118.8	122.9	124.5
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.0	118.0	122.7	124.4
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	116.6	117.1	121.0	122.4
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.8	118.5	122.5	123.7
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.7	117.6	121.8	123.1
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	117.6	118.1	122.1	123.7
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.3	117.3	121.9	123.6
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	105.8	105.2	109.7	114.3
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	105.6	104.5	109.9	113.9

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

DEUTSCHLAND
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	314	310	301	301
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	33 625	33 392	33 681	33 770
ARBEITER	ANZAHL	13 588	13 488	13 422	13 415
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 037	19 904	20 259	20 355
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 830	1 810	1 787	1 805
BRUTTOLOHN- UND -GELTSSUMME	1 000 DM	190 836	172 340	181 050	185 428
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	64 947	58 918	60 483	64 679
BRUTTOGELTSSUMME	1 000 DM	125 889	113 422	120 567	120 749
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	116.7	93.9	92.6	84.0

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT *)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 416 173	20 054 409	13 361 764	365 574 545	188 655 716	176 918 829
EIGENVERBRAUCH	10 615 837	2 796 453	7 819 384	130 237 165	29 951 857	100 285 308
VERLUSTE	345 752	50 253	295 499	4 538 517	603 036	3 935 481
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	17 688 857	17 823 851	-134 994	-9 120 566	-9 123 958	3 392
EINFUHR	93 073 690	91 831 944	1 241 746	735 338 358	723 173 335	12 165 023
AUSFUHR	4 440 402	3 773 634	666 768	47 776 133	38 622 996	9 153 137
INLANDSVERSORGUNG	128 776 728	123 089 864	5 686 864	909 240 522	833 527 204	75 713 318

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) EINSCHL. TAEKTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFEIDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN *)

Mio

	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	78 127 434	77 648 211	479 223	597 697 264	591 528 106	6 169 158
EINFUHR	74 439 957	74 439 957	-	650 582 700	650 582 700	-
AUSFUHR	2 970 583	2 970 583	-	22 171 156	22 171 156	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	528 197	528 147	50	4 427 041	4 426 474	567
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	13 481 159	13 481 159	-	-4 425 574	-4 432 246	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	162 549 770	162 070 587	479 173	1 217 236 193	1 211 060 931	6 175 262
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	136 769 736	136 752 104	17 632	974 558 638	973 987 252	591 386
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25 654 401 119 820	25 393 001 119 820	461 400 -	244 169 932 833 688	238 560 028 833 688	5 609 906 -
PRODUZIERENDES GEMERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 815 542 2 769 651	19 354 142 2 763 391	461 400 8 260	209 605 112 23 646 334	203 996 206 23 583 417	5 609 906 62 917
FERNWAERMEVERSORGUNG	554 909	554 909	-	7 049 927	7 049 927	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 591 736	9 440 546	151 190	102 148 164	100 719 494	1 428 670
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 273 594	1 273 594	-	15 602 649	15 602 649	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 138 077	2 834 267	303 810	34 077 624	29 960 365	4 117 259
HANDEL	302 889	302 889	-	1 863 332	1 863 332	-
PRIVATE HAUSHALTE	4 259 563	4 259 563	-	23 612 956	23 612 956	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 087 182	1 087 182	-	6 550 369	6 550 369	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	269 405	269 405	-	1 704 475	1 704 475	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-74 367	-74 508	141	-1 432 377	-1 466 347	-26 030

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN *)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	218 041	-	218 041	1 776 008	-	1 776 008
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	90 995 636	90 972 120	23 516	611 861 843	611 257 626	604 217
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 984	42 984	-	479 896	479 896	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	482 407	478 451	3 956	3 844 159	3 798 228	45 931
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	207 162	207 155	7	-2 810 909	-2 815 342	4 433
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	90 895 448	90 657 840	237 608	606 502 887	604 164 160	2 338 727
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 920 295	1 920 295	-	10 658 905	10 658 764	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	88 502 285 331 836	88 265 698 331 834	236 587 1	592 469 271 2 300 321	590 127 742 2 300 017	2 341 529 304
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	36 854 159 5 946 158	36 753 055 5 945 719	101 104 440	250 293 808 40 680 802	249 448 030 40 667 531	845 778 13 271
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 167 553	5 167 156	397	33 345 890	33 337 216	8 674
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 527 862	4 527 731	131	31 503 189	31 499 251	3 938
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	3 492 793	3 492 793	-	25 027 267	25 027 267	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	6 595 172	6 495 190	99 982	42 807 930	41 999 167	808 764
HANDEL	4 856 183	4 856 117	66	32 962 930	32 960 771	2 159
PRIVATE HAUSHALTE	37 296 901	37 195 930	100 971	246 303 987	245 156 657	1 147 331
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6 091 938	6 058 656	33 282	40 956 331	40 627 760	328 571
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 071 268	3 070 105	1 163	19 651 893	19 634 506	17 387
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	472 868	471 847	1 021	3 374 711	3 377 654	-2 943

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1996 GEGEN SEPTEMBER 1995	KUMULIERT		
	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS SEPTEMBER 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	Mtln			%	Mtln	%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	12 396 893	14 362 439	15.9	131 080 141	138 412 203	5.6
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	8 839 895	7 390 363	-16.4	79 597 610	89 824 564	12.8
AUSFUHR	620 613	618 888	X	5 639 585	5 953 915	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	528 134	459 478	-13.0	4 555 394	4 055 119	-11.0
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-2 377 599	-1 595 316	X	-7 864 905	-7 022 073	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	17 710 442	19 079 120	7.7	192 617 867	211 205 660	9.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	16 308 868	18 216 845	11.7	179 368 914	198 148 808	10.5
	12 994 398	14 325 390	10.2	139 345 888	153 206 285	9.9
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 823 041	3 695 149	30.9	35 943 847	42 418 907	18.0
ERDGASPRODUZENTEN	491 429	196 306	-60.1	4 079 179	2 523 616	-38.1
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	1 308 968	1 271 084	-2.9	12 176 367	12 924 977	6.1
	1 306 009	1 268 432	-2.9	12 146 933	12 891 197	6.1
	444 504	402 159	-9.5	4 392 699	4 391 312	-0.0
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	39 609	37 273	-5.9	349 596	334 894	-4.2
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	472 694	433 551	-8.3	4 695 679	4 770 663	1.6
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 959	2 652	-10.4	29 434	33 780	14.8
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	92 806	-408 809	X	1 072 586	131 875	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SEPTEMBER 1996			JANUAR - SEPTEMBER 1996 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 474 421	387 885	2 086 536	22 039 776	3 283 131	18 756 645
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	490 544	29 798	460 746	4 054 467	289 365	3 765 102
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 137 949	259 869	878 080	9 172 140	1 362 683	7 809 457
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 827 016	157 814	1 669 202	16 922 103	2 209 813	14 712 290
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	314 487	31 156	283 331	2 877 752	296 349	2 581 403
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 512 529 -	126 658 -	1 385 871 -	14 044 351 -	1 913 464 -	12 130 887 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 512 529 127 202	126 658 -	1 385 871 127 202	14 044 351 1 002 084	1 913 464 -	12 130 887 1 002 084
FERNWAERMEVERSORGUNG	17 154	-	17 154	91 114	-	91 114
CHEMISCHE INDUSTRIE	36 621	24 619	12 002	223 478	199 484	23 994
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 092 878	-	1 092 878	9 786 424	-	9 786 424
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		VERAENDERUNG SEPTEMBER 1996 GEGEN SEPTEMBER 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS SEPTEMBER 1996	
	MWh		%			MWh		
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	4 075 692	3 409 129	-16.4		36 806 710	31 959 680		-13.2
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	962 342	878 157	-8.7		7 329 910	8 950 511		22.1
AUSFUHR	390 351	341 812	-12.4		3 178 815	3 306 225		4.0
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 239 267	828 028	-33.2		11 444 606	9 170 454		-19.9
VERLUSTE	10 279	9 318	-9.3		284 561	120 914		-57.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-74 216	-74 969	X		-5 929	130 368		X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 323 921	3 033 159	-8.7		29 222 710	28 442 967		-2.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	2 011 936	1 748 696	-13.1		17 080 147	16 628 661		-2.6
	2 006 356	1 745 786	-13.0		17 035 224	16 531 688		-3.0
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 311 985	1 284 463	-2.1		12 142 563	11 814 306		-2.7
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 301 188	1 276 958	-1.9		11 980 428	11 757 449		-1.9
	921 685	943 497	2.3		8 725 461	8 677 639		-0.5
SONSTIGE ABNEHMER	10 817	7 504	-30.6		162 135	56 857		-64.9
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	4 465 900	4 141 725	-7.3		39 214 203	37 344 494		-4.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	33 156	25 879	-21.9		296 537	561 415		89.3
AUSFUHR	-	-	X		-	-		X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	4 155 514	3 975 883	-4.3		36 482 674	35 510 392		-2.7
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	4 073 522	3 916 716	-3.8		35 483 967	34 934 219		-1.5
VERLUSTE	31 312	3 062	-90.2		270 913	225 783		-16.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X		-	-		X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	312 230	188 659	-39.6		2 757 153	2 169 733		-21.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	601	-		-	4 374		-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	312 230	188 058	-39.8		2 757 153	2 165 359		-21.5
	312 230	188 058	-39.8		2 757 153	2 165 359		-21.5
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X		-	-		X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995		1996		KUMULIERT			
		3.VJ		3.VJ		VERAENDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	2.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh		1000 kWh			1000 kWh		
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 683 479	6 781 639	1.5	22 137 776	21 000 527	-5.1		
	DARUNTER:								
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	757 017	575 826	-23.9	1 775 669	1 698 306	-4.4		
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	469 009	275 556	-41.2	1 012 774	695 425	-31.3		
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	141 427	95 542	-32.4	392 198	319 811	-18.5		
17	TEXTILGEWERBE	25 854	17 346	-32.9	85 242	50 618	-40.6		
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	45 006	45 235	0.5	99 687	141 365	41.8		
21	PAPIERGEWERBE	73 800	61 122	-17.2	236 093	198 640	-15.9		
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	1 292 112	1 274 265	-1.4	3 957 114	4 068 611	2.8		
23.10	KOKEREI	1 162 441	1 186 308	2.1	3 620 724	3 840 048	6.1		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	512 300	493 829	-3.6	1 587 640	1 437 208	-9.5		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	510 504	491 837	-3.7	1 578 134	1 428 504	-9.5		
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAEREN	2 550	4 609	80.7	11 702	19 148	63.6		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	86 443	69 174	-20.0	278 861	208 689	-25.2		
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	3 569 157	3 973 948	11.3	12 981 931	12 069 911	-7.0		
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	3 486 301	3 899 659	11.9	12 660 870	11 779 951	-7.0		
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	121 829	105 215	-13.6	447 968	403 109	-10.0		
29	MASCHINENBAU	17 442	26 769	53.5	91 622	121 456	32.6		
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	9 909	2 984	-69.9	45 625	35 369	-22.5		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	13 544	12 395	-8.5	61 711	55 610	-9.9		
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	63 441 709	65 095 665	2.6	221 928 534	219 235 545	-1.2		
	DARUNTER:								
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	24 903	3 297	-86.8	61 799	8 838	-85.7		
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	1 524 714	1 176 166	-22.9	4 358 212	3 806 384	-12.7		
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 362 343	5 858 219	9.2	17 429 198	17 874 679	2.6		
17	TEXTILGEWERBE	1 102 694	1 119 244	1.5	4 184 621	4 262 521	1.9		
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	255 805	291 199	13.8	844 238	1 060 440	25.6		
21	PAPIERGEWERBE	6 452 482	6 699 035	3.8	21 307 915	19 953 844	-6.4		
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	424 348	453 401	6.8	1 443 062	1 583 636	9.7		
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	802 686	774 284	-3.5	2 889 372	2 246 709	-22.2		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	22 522 546	22 665 372	0.6	79 927 834	78 194 713	-4.7		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	19 713 006	19 462 861	-1.3	69 529 658	65 709 142	-5.5		
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAEREN	1 475 458	1 834 599	24.3	5 442 681	5 975 502	9.8		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	8 302 208	8 447 593	1.8	25 449 998	25 584 728	0.5		
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	8 230 527	8 158 877	-0.9	27 669 319	27 356 110	-1.1		
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	5 055 608	5 056 391	0.0	16 634 991	16 271 168	-2.2		
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	1 731 464	1 682 486	-2.8	6 560 340	6 745 168	2.8		
29	MASCHINENBAU	1 198 195	1 045 048	-12.8	6 077 691	6 171 681	1.5		
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	462 574	490 260	6.0	2 293 047	2 367 819	3.3		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 568 420	1 759 342	12.2	7 272 815	7 841 535	7.8		

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEMERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
ERDGAS	83.6	83.0	85.8	86.9
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	93.2	92.9	91.2	91.2
HANDEL UND GEWERBE	90.9	90.7	89.2	89.2
INDUSTRIE	87.0	87.0	88.5	88.4
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	87.2	86.9	88.2	88.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	84.8	84.0	86.0	86.0
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.0	87.1	87.5	87.5
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	93.3	93.1	96.2	95.3
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDGAS	73.6	75.5	83.1	82.2
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	98.2	98.1	96.2	96.2
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 1991 = 100				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHEMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	98.1	98.0	96.1	96.1
1 600 kWh	97.8	97.7	95.7	95.7
2 300 kWh	97.7	97.6	95.5	95.5
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.4	102.7	102.2	102.2

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	731	739	749	749
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	240 289	240 127	232 656	230 454
ARBEITER	ANZAHL	116 781	116 347	111 210	109 454
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	123 508	123 780	121 446	121 000
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 377	15 123	14 112	14 156
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 394 294	1 264 334	1 240 080	1 268 515
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	589 816	534 723	520 823	528 835
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	804 477	729 612	719 256	739 679
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	98.8	92.9	89.4	94.0

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		KUMULIERT	
	SEPTEMBER	SEPTEMBER	VERAENDERUNG SEPTEMBER 1996 GEGEN SEPTEMBER 1995	JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS SEPTEMBER 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	GWH	GWH	%	GWH	GWH	%
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	41 595	42 296	1.7	388 616	401 492	3.3
AUS WAERMEKRAFT	39 487	40 406	2.3	369 368	385 700	4.4
DAR. KERNENERGIE	12 511	13 300	6.3	110 231	116 890	6.0
AUS WASSERKRAFT	2 108	1 890	-10.3	19 249	15 792	-18.0
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	36 192	37 592	3.9	336 330	353 441	5.1
AUS WAERMEKRAFT	34 304	35 839	4.7	319 145	339 357	6.3
AUS WASSERKRAFT 1)	1 889	1 693	-10.3	17 185	14 084	-18.0
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 888	4 191	-14.3	47 402	43 099	-9.1
AUS WAERMEKRAFT	4 781	4 099	-14.3	46 421	42 310	-8.9
AUS WASSERKRAFT	107	92	-13.8	981	789	-19.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	515	513	-0.4	4 884	4 952	1.4
AUS WAERMEKRAFT	402	408	1.5	3 802	4 034	6.1
AUS WASSERKRAFT 1)	112	105	-7.1	1 082	919	-15.1
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	527	383	-27.2	4 315	4 171	-3.3
EIGENVERBRAUCH	2 875	3 011	4.7	27 280	28 829	5.7
EINFUHR	3 445	3 074	-10.8	30 443	27 992	-8.1
AUSFUHR	2 989	3 398	13.7	25 036	31 849	27.2
INLANDSVERSORUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	38 648	38 578	-0.2	362 429	364 636	0.6
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ DAVON:	35 781	37 131	3.8	333 278	349 749	4.9
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	33 622	34 896	3.8	312 004	327 857	5.1
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 159	2 235	3.5	21 274	21 893	2.9

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1996			1996			1996		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
GWh			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 973	1 934	16 416	391	280	2 920	95	113	1 550
DAVON									
WASSERKRAFT	1 716	1 693	14 084	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 288	1 236	10 485	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	195	203	1 518	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	233	254	2 082	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	257	241	2 331	391	280	2 920	95	113	1 550
WAERMEKRAFT	33 452	35 658	337 025	195 188	209 328	2 085 139	8 335	15 447	181 637
DAVON									
KERNENERGIE	13 039	13 203	118 013	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	8 467	9 850	95 989	78 039	88 090	868 365	2 370	6 106	65 331
BRAUNKOEHLE	9 935	10 044	100 670	98 243	98 960	1 002 776	1 068	2 030	31 224
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	4	4	40	39	44	368	16	25	123
HEIZOEL	205	252	2 748	2 408	2 494	28 781	277	418	8 204
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	0	2	29	4	20	295	-	-	-
ERDGAS	1 599	2 110	19 987	14 510	17 875	169 727	4 534	6 811	75 939
SONSTIGE GASE	204	194	1 549	1 944	1 845	14 807	70	58	816
INSGESAMT	35 426	37 592	353 441	195 578	209 607	2 088 059	8 430	15 560	183 187

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1996			1996		
	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP	AUGUST	SEPTEMBER	JAN - SEP
FRANKREICH	1 304 555	1 367 543	12 613 950	31 745	22 612	231 198
BELGIEN / LUXEMBURG	76 808	82 529	595 213	314 894	353 832	3 182 056
NIEDERLANDE	217 524	222 351	1 189 175	1 100 021	1 087 153	10 003 753
DAENEMARK	191 904	320 740	3 041 129	294 810	58 369	1 084 636
SCHWEIZ	489 743	357 445	3 697 036	558 851	882 118	7 001 157
OESTERREICH	346 783	364 279	2 991 724	520 373	542 098	5 217 395
POLEN	59 127	65 992	1 176 549	279 307	349 345	3 137 010
TSCHECHIEN	230 606	274 048	2 469 053	5 789	11 198	1 201 051
SONSTIGE LAENDER	141	-	50 500	86 635	88 809	744 215
INSGESAMT	2 917 191	3 054 927	27 824 329	3 192 425	3 395 474	31 802 471

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

KZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG SEPTEMBER 1996 GEGEN SEPTEMBER 1995	KUMULIERT		
		SEPTEMBER	SEPTEMBER		JANUAR 1995 BIS SEPTEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS SEPTEMBER 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MMH			%	MMH	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 887 737	4 191 007	-14.3	47 402 340	43 154 353	-9.0
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	2 082 916	1 415 198	-32.1	20 320 464	16 346 462	-19.6
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	1 521 916	1 037 995	-31.8	15 066 884	11 954 182	-20.7
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	561 000	377 203	-32.8	5 253 580	4 392 280	-16.4
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	57 963	77 530	33.8	472 388	587 033	24.3
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	129 142	173 254	34.2	868 514	1 083 886	24.8
17	TEXTILGEWERBE	27 276	24 074	-11.7	260 488	228 268	-12.4
21	PAPIERGEWERBE	486 714	489 488	2.6	4 737 045	4 630 789	-2.2
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	421 449	-	-100.0	4 077 600	3 180 733	-22.5
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	299 962	339 556	13.2	2 645 074	3 009 794	13.8
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	299 962	339 556	13.2	2 645 074	3 009 794	13.8
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 159 830	1 101 985	-5.0	12 023 788	12 052 146	0.2
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	1 048 692	985 739	-6.0	10 902 018	10 828 247	-0.7
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	27 104	28 262	4.3	214 492	237 047	10.5
27	METALLERZG. U. -BEARBEITUNG	469 090	378 573	-19.3	4 502 737	3 593 762	-20.2
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	453 425	363 884	-19.7	4 351 609	3 440 199	-20.9
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	14 386	13 450	-6.5	139 893	141 184	0.9
29	MASCHINENBAU	8 863	8 419	-5.0	101 282	94 391	-6.8
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	29 823	30 467	2.2	339 530	301 851	-11.1
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	28 464	29 259	2.8	324 339	291 474	-10.1
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	17 628 763	17 378 233	-1.4	159 100 329	156 079 752	-1.9
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	1 099 054	979 493	-10.9	10 216 880	9 412 458	-7.9
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	566 838	496 029	-12.5	5 276 036	4 789 628	-9.6
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	530 781	482 005	-9.2	4 924 935	4 627 888	-6.0
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	240 040	243 413	1.4	1 994 173	1 951 373	-2.1
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	1 038 083	1 080 289	2.1	8 604 600	8 739 363	1.6
17	TEXTILGEWERBE	314 762	300 618	-4.5	2 722 245	2 622 990	-3.6
21	PAPIERGEWERBE	1 372 137	1 409 568	2.7	12 783 384	12 204 359	-4.5
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	1 069 381	-	-100.0	10 009 890	7 380 278	-26.3
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	524 846	501 918	-4.4	4 537 140	4 541 110	0.1
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	483 932	459 815	-5.0	4 170 752	4 185 240	-0.1
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 679 631	3 689 049	0.3	35 321 162	34 795 707	-1.5
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	3 076 095	3 105 657	1.0	29 814 021	29 492 610	-1.1
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	1 144 964	1 148 068	0.3	9 902 786	9 814 866	-0.9
27	METALLERZG. U. -BEARBEITUNG	3 339 505	3 191 151	-4.4	29 756 311	28 757 049	-3.4
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	1 598 001	1 509 365	-5.5	14 282 815	13 524 904	-5.3
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	1 242 735	1 199 218	-3.5	11 058 017	10 948 910	-1.0
29	MASCHINENBAU	723 870	703 210	-2.9	6 453 407	6 395 982	-0.9
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 034 844	1 074 604	3.8	9 224 580	9 492 383	2.9
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	603 890	626 658	3.8	5 307 508	5 515 301	3.9

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDESGBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.4	91.6	91.6
PRIVATE HAUSHALTE	108.1	108.1	99.1	99.0
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	104.6	104.6	95.9	95.9
GEWERBLICHE BETRIEBE	98.6	98.6	85.7	85.7
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.0	98.8	85.3	85.3
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.0	100.0	86.2	86.2

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	109.5	109.5	101.4	101.4
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.9	105.9	97.3	97.3
200 kWh	109.5	109.5	101.3	101.3
325 kWh	110.8	110.8	102.8	102.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	108.0	108.0	99.9	99.9

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTEIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 773	1 762	1 761	328 927	317 532	315 903
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	149	149	36 762	35 305	35 680
	BAYERN	242	233	233	40 524	39 249	39 500
	BERLIN	14	13	13	22 376	21 325	21 477
	BRANDENBURG	101	104	107	12 137	10 628	10 971
	BREMEN	4	4	4	4 476	4 186	4 173
	HAMBURG	29	28	28	7 894	7 527	7 503
	HESSEN	83	83	83	22 913	22 521	19 601
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	55	55	55	7 238	6 951	6 996
	NIEDERSACHSEN	186	184	184	23 951	23 613	23 594
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	226	225	72 242	70 821	71 007
	RHEINLAND-PFALZ	76	77	77	14 598	14 361	14 442
	SAARLAND	40	41	41	3 669	4 629	4 645
	SACHSEN	154	159	156	26 757	24 926	24 833
	SACHSEN-ANHALT	136	129	129	11 613	11 139	11 169
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	124	124	11 190	10 952	10 945
	THUERINGEN	145	153	153	10 587	9 399	9 367
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	733	749	749	240 264	232 656	230 454
4020	GASVERSORGUNG	310	301	301	33 392	33 681	33 770
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	253	242	241	14 582	13 077	13 361
4100	WASSERVERSORGUNG	477	470	470	40 689	38 118	38 318
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 176	1 157	1 156	253 325	250 395	248 526
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	609	608	201 486	199 880	197 702
4020	GASVERSORGUNG	211	205	205	26 619	27 096	27 197
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	75	74	74	2 516	2 340	2 355
4100	WASSERVERSORGUNG	281	269	269	22 704	21 079	21 272
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	597	605	605	75 602	67 137	67 377
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124	140	141	38 778	32 776	32 752
4020	GASVERSORGUNG	99	96	96	6 773	6 585	6 573
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	178	168	167	12 066	10 737	11 006
4100	WASSERVERSORGUNG	196	201	201	17 985	17 039	17 046

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFEIDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	159 457	151 062	149 553	169 470	166 470	166 350
	DAVON NACH BUNDESLEANDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	17 947	16 991	17 254	18 815	18 314	18 426
	BAYERN	20 238	19 198	19 296	20 286	20 051	20 204
	BERLIN	9 462	8 745	8 823	12 914	12 580	12 654
	BRANDENBURG	6 100	5 077	5 224	6 037	5 551	5 747
	BREMEN	2 199	2 028	2 029	2 277	2 158	2 144
	HAMBURG	3 522	3 288	3 266	4 372	4 239	4 237
	HESSEN	11 852	11 511	9 325	11 061	11 010	10 276
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 220	3 010	3 033	4 018	3 941	3 963
	NIEDERSACHSEN	11 309	10 966	10 957	12 642	12 647	12 637
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34 582	33 572	33 695	37 660	37 249	37 312
	RHEINLAND-PFALZ	7 254	7 035	7 088	7 344	7 326	7 354
	SAARLAND	1 732	2 497	2 494	1 937	2 132	2 151
	SACHSEN	13 024	11 609	11 557	13 733	13 317	13 276
	SACHSEN-ANHALT	5 956	5 389	5 415	5 657	5 750	5 754
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 978	5 788	5 784	5 212	5 164	5 181
	THUERINGEN	5 082	4 358	4 313	5 505	5 041	5 054
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	116 415	111 210	109 454	123 849	121 446	121 000
4020	GASVERSORGUNG	13 488	13 422	13 415	19 904	20 259	20 355
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 906	6 504	6 645	6 676	6 573	6 716
4100	WASSERVERSORGUNG	21 648	19 926	20 039	19 041	18 192	18 279
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	122 898	120 019	118 433	130 427	130 376	130 093
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	99 222	97 307	95 586	102 264	102 573	102 116
4020	GASVERSORGUNG	11 040	11 076	11 091	15 579	16 020	16 106
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 368	1 227	1 230	1 148	1 113	1 125
4100	WASSERVERSORGUNG	11 268	10 409	10 526	11 436	10 670	10 746
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	36 559	31 043	31 120	39 043	36 094	36 257
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 193	13 903	13 868	21 585	18 873	18 884
4020	GASVERSORGUNG	2 448	2 346	2 324	4 325	4 239	4 249
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 538	5 277	5 415	5 528	5 460	5 591
4100	WASSERVERSORGUNG	10 380	9 517	9 513	7 605	7 522	7 539

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	21 098	19 560	19 694	1 675 350	1 642 185	1 686 046
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 357	2 109	2 181	199 480	190 293	196 311
	BAYERN	2 707	2 390	2 512	206 878	209 787	210 292
	BERLIN	1 140	1 064	1 062	124 172	111 958	128 345
	BRANDENBURG	830	687	709	48 972	42 602	45 782
	BREMEN	313	264	290	27 824	26 987	27 047
	HAMBURG	414	423	424	41 390	40 628	41 512
	HESSEN	1 546	1 506	1 189	115 187	115 033	104 074
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	494	447	456	29 825	27 995	29 176
	NIEDERSACHSEN	1 523	1 459	1 485	126 113	125 730	129 114
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 464	4 355	4 413	419 212	417 150	422 419
	RHEINLAND-PFALZ	941	869	914	73 003	74 075	75 445
	SAARLAND	227	298	321	20 323	25 575	25 532
	SACHSEN	1 792	1 574	1 601	103 586	98 939	101 121
	SACHSEN-ANHALT	835	728	745	45 615	45 209	45 965
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	742	749	754	53 658	53 305	65 910
	THUERINGEN	774	640	639	40 113	36 919	38 001
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 132	14 112	14 156	1 264 929	1 240 080	1 268 515
4020	GASVERSORGUNG	1 810	1 787	1 805	172 340	181 050	185 428
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 198	968	986	62 802	55 923	58 578
4100	WASSERVERSORGUNG	2 959	2 694	2 747	175 280	165 133	173 525
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	15 972	15 275	15 345	1 367 780	1 369 384	1 405 135
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	12 870	12 294	12 325	1 101 611	1 104 848	1 130 504
4020	GASVERSORGUNG	1 448	1 454	1 465	143 359	152 276	156 237
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	192	170	170	15 234	13 426	13 641
4100	WASSERVERSORGUNG	1 463	1 357	1 385	107 576	98 833	104 753
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 126	4 285	4 349	307 571	272 801	280 911
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 263	1 817	1 831	163 317	135 232	138 011
4020	GASVERSORGUNG	363	333	340	28 981	28 774	29 190
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 004	798	816	47 568	42 496	44 938
4100	WASSERVERSORGUNG	1 497	1 337	1 362	67 704	66 299	68 772

1) KLASSTIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
1000 DM							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	708 279	689 714	701 435	967 072	958 471	984 611
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	87 036	81 219	84 413	112 444	109 074	111 899
	BAYERN	89 455	88 720	89 708	117 423	121 068	120 585
	BERLIN	45 960	40 883	46 612	78 212	71 075	81 732
	BRANDENBURG	22 230	17 862	19 314	26 742	24 740	26 468
	BREMEN	11 344	10 685	10 657	16 480	16 322	16 391
	HAMBURG	16 022	15 805	16 588	25 368	24 823	24 924
	HESSEN	53 090	52 242	43 480	62 097	62 791	60 594
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 530	10 306	10 874	18 295	17 689	18 303
	NIEDERSACHSEN	52 772	51 994	52 836	73 341	73 736	76 278
	NORDRHEIN-WESTFALEN	170 265	169 701	173 961	248 947	247 449	248 458
	RHEINLAND-PFALZ	31 719	31 753	32 642	41 284	42 322	42 803
	SAARLAND	8 199	12 311	12 193	12 123	13 264	13 339
	SACHSEN	43 945	39 866	41 420	59 641	59 073	59 701
	SACHSEN-ANHALT	21 159	19 608	19 988	24 456	25 601	25 977
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 681	25 158	30 697	27 977	28 148	35 213
	THUERINGEN	17 872	15 622	16 053	22 241	21 297	21 948
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	534 995	520 823	528 835	729 933	719 256	739 879
4020	GASVERSORGUNG	58 918	60 483	64 679	113 422	120 567	120 749
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	30 989	24 815	26 301	31 813	31 108	32 277
4100	WASSERVERSORGUNG	83 377	77 593	81 620	91 903	87 539	91 905
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	576 191	573 671	586 847	791 588	795 714	818 288
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	471 328	471 667	478 622	630 283	633 181	651 882
4020	GASVERSORGUNG	49 770	51 658	55 628	93 589	100 619	100 610
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 569	6 164	6 637	7 664	7 262	7 004
4100	WASSERVERSORGUNG	47 524	44 181	45 960	60 052	54 652	58 793
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132 088	110 044	114 588	175 483	162 757	166 323
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	69 687	49 156	50 219	99 650	86 075	87 798
4020	GASVERSORGUNG	9 148	8 825	9 051	19 833	19 949	20 139
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	23 420	18 650	19 665	24 148	23 846	25 273
4100	WASSERVERSORGUNG	35 853	33 412	35 659	31 851	32 887	33 113

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1983.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAFTIGTE		
		1995	1996		1995	1996	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	132	129	132	5 093	5 172	5 337
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	131	124	126	5 426	5 390	5 502
	BAYERN	134	124	130	5 105	5 345	5 324
	BERLIN	121	122	120	5 549	5 250	5 976
	BRANDENBURG	136	135	136	4 035	4 009	4 173
	BREMEN	142	130	143	6 216	6 447	6 482
	HAMBURG	117	129	130	5 243	5 398	5 533
	HESSEN	130	131	128	5 027	5 108	5 310
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	153	149	150	4 121	4 027	4 170
	NIEDERSACHSEN	135	133	135	5 265	5 325	5 472
	NORDRHEIN-WESTFALEN	129	130	131	5 803	5 890	5 949
	RHEINLAND-PFALZ	130	123	129	5 001	5 158	5 224
	SAARLAND	131	119	129	5 539	5 525	5 497
	SACHSEN	138	136	139	3 871	3 969	4 072
	SACHSEN-ANHALT	140	135	138	3 928	4 059	4 115
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	124	129	130	4 795	4 867	6 022
	THUERINGEN	152	147	148	3 789	3 928	4 057
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	127	129	5 265	5 330	5 504
	4020 GASVERSORGUNG	134	133	135	5 161	5 375	5 491
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	151	149	148	4 307	4 276	4 384
	4100 WASSERVERSORGUNG	137	135	137	4 308	4 332	4 529
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	130	127	130	5 399	5 469	5 654
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	130	126	129	5 467	5 528	5 718
	4020 GASVERSORGUNG	131	131	132	5 386	5 620	5 745
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	140	139	138	6 055	5 738	5 792
	4100 WASSERVERSORGUNG	130	130	132	4 738	4 689	4 924
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	140	138	140	4 068	4 063	4 169
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	132	131	132	4 212	4 126	4 214
	4020 GASVERSORGUNG	148	142	146	4 279	4 370	4 441
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	154	151	151	3 942	3 958	4 083
	4100 WASSERVERSORGUNG	144	140	143	3 764	3 891	4 034

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1995	1996		1995	1996	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
DM							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 442	4 526	4 690	5 706	5 758	5 919
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 850	4 780	4 892	5 976	5 956	6 073
	BAYERN	4 420	4 621	4 649	5 788	6 038	5 968
	BERLIN	4 857	4 675	5 283	6 056	5 650	6 459
	BRANDENBURG	3 644	3 518	3 697	4 430	4 467	4 606
	BREMEN	5 159	5 259	5 252	7 238	7 564	7 646
	HAMBURG	4 549	4 807	5 079	5 802	5 856	5 882
	HESSEN	4 479	4 538	4 663	5 614	5 703	5 897
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 581	3 424	3 585	4 553	4 489	4 618
	NIEDERSACHSEN	4 666	4 741	4 822	5 801	5 830	6 036
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 924	5 055	5 163	6 610	6 643	6 659
	RHEINLAND-PFALZ	4 373	4 514	4 605	5 622	5 777	5 820
	SAARLAND	4 734	4 930	4 889	6 259	6 221	6 201
	SACHSEN	3 374	3 434	3 584	4 343	4 436	4 497
	SACHSEN-ANHALT	3 553	3 638	3 691	4 323	4 452	4 515
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 296	4 347	5 307	5 368	5 451	6 823
	THUERINGEN	3 517	3 585	3 722	4 040	4 225	4 343
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 596	4 683	4 832	5 894	5 922	6 113
4020	GASVERSORGUNG	4 368	4 506	4 821	5 698	5 951	5 932
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 920	3 815	3 958	4 765	4 739	4 806
4100	WASSERVERSORGUNG	3 851	3 894	4 073	4 827	4 812	5 028
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 688	4 780	4 955	6 069	6 103	6 290
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 750	4 847	5 007	6 163	6 173	6 384
4020	GASVERSORGUNG	4 508	4 664	5 016	6 007	6 281	6 247
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 533	5 024	5 396	6 676	6 525	6 226
4100	WASSERVERSORGUNG	4 218	4 245	4 366	5 251	5 122	5 471
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 613	3 545	3 682	4 495	4 509	4 587
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 703	3 536	3 621	4 617	4 561	4 649
4020	GASVERSORGUNG	3 737	3 762	3 895	4 586	4 706	4 740
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 582	3 534	3 631	4 368	4 367	4 520
4100	WASSERVERSORGUNG	3 454	3 511	3 748	4 188	4 372	4 386

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 851	2 899	2 904	288 394	277 203	278 288
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	847	862	864	180 012	173 114	173 764
4020	GASVERSORGUNG	675	685	687	44 123	43 022	43 315
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	468	471	472	20 207	18 267	18 286
4100	WASSERVERSORGUNG	861	881	881	44 052	42 800	42 923
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	508	538	537	40 533	40 329	37 615
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 359	3 437	3 441	328 927	317 532	315 903
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 985	2 003	2 002	219 857	217 482	218 369
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	649	651	650	144 979	142 790	143 287
4020	GASVERSORGUNG	499	503	503	36 021	35 115	35 338
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	213	220	220	8 805	9 884	9 897
4100	WASSERVERSORGUNG	624	629	629	30 052	29 693	29 847
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	345	357	357	33 468	32 913	30 157
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 330	2 360	2 359	253 325	250 395	248 526
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	866	896	902	68 537	59 721	59 919
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	198	211	214	35 033	30 324	30 477
4020	GASVERSORGUNG	176	182	184	8 102	7 907	7 977
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	255	251	252	11 402	8 383	8 389
4100	WASSERVERSORGUNG	237	252	252	14 000	13 107	13 076
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	163	181	180	7 065	7 416	7 458
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1 029	1 077	1 082	75 602	67 137	67 377

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 896	128 610	129 282	151 498	148 593	149 006
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	83 499	78 826	79 317	96 513	94 288	94 447
4020	GASVERSORGUNG	18 393	17 657	17 758	25 730	25 365	25 557
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 269	9 684	9 658	8 938	8 583	8 628
4100	WASSERVERSORGUNG	23 735	22 443	22 549	20 317	20 367	20 374
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 561	22 452	20 271	17 972	17 877	17 344
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	159 457	151 062	149 553	169 470	166 470	166 350
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	103 632	101 053	101 653	116 225	116 429	116 716
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	68 130	66 136	66 552	76 849	76 654	76 735
4020	GASVERSORGUNG	15 374	14 765	14 861	20 647	20 350	20 477
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 700	5 181	5 175	4 105	4 703	4 722
4100	WASSERVERSORGUNG	15 428	14 971	15 065	14 624	14 722	14 782
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 266	18 966	16 780	14 202	13 947	13 377
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	122 898	120 019	118 433	130 427	130 376	130 093
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	33 264	27 557	27 629	35 273	32 164	32 290
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 369	12 690	12 765	19 664	17 634	17 712
4020	GASVERSORGUNG	3 019	2 892	2 897	5 083	5 015	5 080
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 569	4 503	4 483	4 833	3 880	3 906
4100	WASSERVERSORGUNG	8 307	7 472	7 484	5 693	5 635	5 582
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 295	3 486	3 491	3 770	3 930	3 967
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	36 559	31 043	31 120	39 043	36 094	36 257

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1995		1996		
		August	September	August	September	Januar/ September
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾	m ³	3 182 709	3 029 266	4 128 554	4 010 078	33 379 245
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾	m ³	-	-	-	-	206
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾	t	148 474	56 246	92 831	85 307	968 560
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾	t	163 222	183 481	136 031	150 074	1 037 038
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 44 885	- 38 961	- 39 628	- 27 567	- 612 062
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	211	19 333	-	-	14 209
Differenzsteuer Pos. 4/5	t	189	13 191	55	1 256	3 792
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾	m ³	-	-	168	156	2 058
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾	MWh	34 343 418	47 463 663	34 059 331	53 669 704	623 074 672
Flüssiggase ⁷⁾	t	108 179	136 926	113 706	155 820	1 522 979
Zusammen Abschnitt I	m ³	3 182 709	3 029 266	4 128 722	4 010 234	33 381 509
	t	420 086	395 986	342 568	391 201	3 542 786
	MWh	34 343 418	47 463 663	34 059 331	53 669 704	623 074 672
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin, unverbleit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe	m ³	3 370 398	3 164 649	3 352 974	3 276 776	29 236 281
Benzin, verbleit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe	m ³	139 539	161 009	88 038	48 968	899 898
Flugbenzin ⁹⁾	m ³	4 652	2 676	3 811	2 247	23 148
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾	m ³	3 134	3 513	2 448	2 938	18 225
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe	m ³	51	129	40	130	3 393
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾	m ³	2 747 739	2 685 590	2 671 053	2 770 488	22 753 478
Sonstige Mineralöle	m ³	43	3	1	1	54
Flüssiggase ¹²⁾	t	1	2	4	18	32
Flüssiggase ¹³⁾	t	6 209	6 512	6 010	6 398	55 749
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	-	7	-	-	-
Sonstige	t	215	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾	MWh	2 414	2 535	987	1 744	18 465
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾	t	-	-	293	168	1 802
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	-	-	- 4	- 3	- 36
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasser- stoffe f. Fahrzeuge d. öffentl. Verkehrs ¹⁶⁾	MWh	-	-	90	-	980
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16	MWh	-	-	5 366	6 015	42 344
Zusammen Abschnitt II	m ³	6 265 556	6 017 569	6 118 365	6 101 548	52 934 477
	t	6 425	6 521	6 307	6 584	57 583
	MWh	2 414	2 535	1 077	1 744	19 445
Insgesamt (Abschn. I.+II)	m ³	9 448 265	9 046 835	10 247 087	10 111 782	86 315 986
	t	426 511	402 507	348 875	397 785	3 600 369
	MWh	34 345 832	47 466 198	34 060 408	53 671 448	623 094 117

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
 2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
 3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
 4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
 5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
 8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
 9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
 10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

- 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
 14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
 15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
 16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

DEUTSCHLAND
6 Mineralölsteuer
6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölkarten
1000 DM

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1995		1996		
		August	September	August	September	Januar/ September
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾		254 617	242 341	330 285	320 806	2 670 340
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾		-	-	-	-	8
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾		4 454	1 687	2 785	2 559	29 057
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾		8 977	10 091	7 482	8 254	57 037
Vergütungen für schweres Heizöl		- 1 122	- 974	- 991	- 689	- 15 302
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG		3	290	-	-	213
Differenzsteuer Pos. 4/5		5	330	1	31	95
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾		-	-	7	6	82
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)		266 934	253 766	339 569	330 968	2 741 531
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾		123 636	170 869	122 614	193 211	2 244 489
Flüssiggase ⁷⁾		5 409	6 846	5 685	7 791	76 149
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)		129 045	177 716	128 299	201 002	2 320 639
Gesamtbetrag Abschnitt I		395 979	431 481	467 868	531 970	5 062 170
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbeit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe		3 302 995	3 101 327	3 285 916	3 211 244	28 651 217
Benzin,verbleit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe		150 707	173 890	95 081	52 884	972 061
Flugbenzin ⁹⁾		5 023	2 893	4 115	2 429	25 010
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾		3 081	3 340	2 394	2 881	18 233
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe		53	128	38	124	3 327
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾		1 703 569	1 665 070	1 656 052	1 717 705	14 107 059
Sonstige		35	2	1	1	34
Flüssiggase ¹²⁾		2	4	7	34	58
Flüssiggase ¹³⁾		3 801	3 987	3 683	3 918	34 151
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle		-	5	-	-	-
Sonstige		140	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾		115	121	47	83	879
Leichtöle Vermischungen		0	-	1	0	8
Gasöle Vermischungen		-	-	3	7	22
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾		-	-	71	40	434
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen		-	-	- 1	- 1	- 13
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs ¹⁶⁾		-	-	2	-	18
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16		-	-	81	91	640
Gesamtbetrag Abschnitt II		5 169 521	4 950 767	5 047 489	4 991 441	43 813 138
Gesamtbetrag Abschnitt I + II		5 565 500	5 382 248	5 515 357	5 523 411	48 875 308
davon versteuert nach	m ³	5 420 080	5 188 992	5 373 892	5 308 088	46 447 402
	t	21 669	22 267	18 721	21 938	181 880
	MWh	123 751	170 990	122 743	193 385	2 246 026

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht)

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG, Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Neu erschienen:

— Lange Reihen —

zur

Wirtschaftsentwicklung

1996

Die zweijährlich aufgelegte Publikation bietet eine Zusammenstellung statistischer Zeitreihen, die teilweise bis zum Jahr 1950 zurückreichen. Der Schwerpunkt der Übersichten liegt bei den wichtigen Ergebnissen laufender Wirtschaftsstatistiken, wie aus dem Produzierenden Gewerbe, der Bautätigkeit, dem Außenhandel sowie den Preis- und Lohnstatistiken. Ergänzt werden diese Angaben durch die Bereiche Finanzen und Steuern, Geld und Kredit und Sozialleistungen sowie durch Basisdaten aus den Bevölkerungs- und Erwerbstätigkeitsstatistiken. Die Auswahl liefert das notwendige Datenmaterial zur Beurteilung der längerfristigen Wirtschaftsentwicklung und für mittel- und langfristige Vorausschätzungen. Nachgewiesen werden daher insbesondere Indikatoren, die in die Berechnung des Sozialprodukts eingehen, dessen wichtigste Größen ebenfalls dargestellt sind. Die Übersichten enthalten neben den Grunddaten auch Meßzahlen und Veränderungsdaten.

Gegenüber der Ausgabe von 1994 ist der Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse für die letzten Jahre deutlich erweitert worden.

177 Seiten, broschiert DM 23,- · Bestell-Nr. 1010500-96900 · ISBN 3-8246-0493-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon (0 70 71) 93 53 50; Telefax (0 70 71) 3 36 53

**METZLER
POESCHEL**